

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg., tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamzeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme am bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 222 u. 223.

Sonntag, 10. u. Montag, 11. August 1919.

53. Jahrgang.

Offizielle Bekanntmachung.

Der kommandierende General der 10. Armee hat wie bekannt zahlreiche Verkehrserleichterungen genehmigt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Verkehrserleichterungen, welche aus dem besetzten nach dem angetretenen Deutschland und umgekehrt nicht nur für die Eisenbahn, sondern für jede Art des Verkehrs gelten. Jedoch müssen zur Befreiung der geführten Befreiung folgende wichtige Bestimmungen beizubringen werden:

1. Die Verkehrserleichterung bei Tag und Nacht ist nur für das Gebiet der 10. Armee gültig.
2. Die Befreiung um Reise-Erlaubnisse nach Frankreich oder den alliierten Ländern müssen wie bisher dem Herrn Administrateur des Kreises eingereicht werden.
3. Das Ausstellen der Dauerpässe (cartes de frontalier) geschieht unter denselben Bedingungen wie bisher.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden Ville.
Signé: Toussan.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Von Wiesbadener Künstlern. Über ein Konzert von Wiesbadener Künstlern im grossen Gürzenichsaal zu Köln lesen wir in der „K. Ztg.“: Gertrude Geyersbach, Sopranistin, Professor Mannstaedt, Pianist, Professor Brückner, Cellist, und Selmar Victor, Violinist, erfreuten mit ihren Gaben ein empfängliches Publikum. Den Beginn bildete Tschakowskys grosses Klaviertrio, das in vollendetem Zusammenspiel, technisch virtuos, geistig tiefgründig und stimmungsvoll zu Gehör kam. Dann begann mit dem unermüdlichen Mannstaedt am Klavier der Aufmarsch der Sechsten. Fr. Geyersbach brachte nur zwei Töne zu singen, um jeden zu überzeugen, dass sie ein köstliches Kehleninstrument besitzt. Ihrer Stimme Klang trägt etwas von der quellenden Süsse der Nachtigall an sich, sie verfügt über sorgfältige technische Kultur, über grosse Innerlichkeit und Poesie des Vortrags — beinahe eine Dux. Ein wenig mehr Feile und Abklärung, und sie hat dieses Vorbild erreicht. Oskar Brückner ist längst als einer der namhaftesten deutschen Cellisten bekannt, der mit unfehlbarer Technik die volle Herrschaft über das Kunstwerk vereinigt. Er spielte das Cellokonzert des Franzosen Saint-Saëns. Franz Mannstaedt kehrt, wenn er nicht zu dirigieren hat, gern zu seiner ersten Liebe, dem Klavierspiel, zurück. Dieser glänzende Musiker steht als Pianist immer noch seinen Mann: ein kraft- und saftvoller Anschlag, eine tadellose Technik und die geistige Überlegenheit des Meisters stampfen seine Darbietungen zu einem lückenlosen Hörgenuss. Herr Victor, der Bruch G-Moll-Konzert vortrug, verfügt über einen ausgiebigen Ton, bedeutende Fertigkeit, natürliche Phrasierung und virtuoson Schmiss. Sämtliche Ausführenden fanden mit ihrem etwas zu langen Programm wohlverdienten Beifall.

Das Neueste aus Wiesbaden.

m. Für die Auto-Rundfahrten fand am Freitag Nachmittag eine Probefahrt mit geladenen Gästen und Vertretern der Presse nach dem Feldberg statt. Der Wagen (Benzwerke Gaggenau), der 26 Personen fasst, ist elegant eingerichtet, und unter der sicheren Führung bewältigte er die Steigungen und die engen Dorfpässen spielend leicht. Auf der Heimfahrt durch die Stadt erregte das blaue Riesensauto viel Aufsehen, und an der Haltestelle am Kaiser Friedrich-Ring wurde der Chauffeur geradezu mit Fragen nach der Veranstaltung weiterer Fahrten überhäuft. Dies Interesse an den Rundfahrten durch den wundervollen Taunus ist wieder erwacht. Vorläufig konnte leider nur dieser eine Wagen von den Benzwerken geliefert werden, er wird nun an mehreren Tagen der Woche die regelmäßige Verbindung mit Schlagenbad und Langenschwalbach aufnehmen und an einigen Nachmittagen grössere Touren in den Taunus unternehmen. Die ersten regelmäßigen Fahrten beginnen Sonntag nach Schlagenbad-Langen-

schwalbach 9,30 Uhr früh und 2,30 Uhr nachmittags. Montag Vormittag 9,30 Uhr Ausflug nach der Platte und Nachmittag Fahrt nach Assmannshausen. (Fahrkarten im Verkehrsbüro oder im Wagen.)

Wc. Einreiseerleichterung? Die bereits erwähnte Bekanntmachung des Oberbefehlshabers der 10. Armee General Mangin enthält eine Bestimmung, welche insbesondere für unsere Kurverhältnisse von Bedeutung sein wird. Bezüglich des Verkehrs aus dem unbesetzten nach dem besetzten Gebiete nämlich wird mitgeteilt, dass für den Aufenthalt im Taunus und in Wiesbaden besondere Vorschriften erlassen werden, das soll wohl heissen, dass der Verkehr dorthin leichter als den sonst festgestellten Bedingungen unterworfen wird.

— **Unsere heimkehrenden Kriegsgefangenen.** Wir machen unsere Leser auf die in dem amtlichen Teil des Blattes erscheinenden zwei Bekanntmachungen der Fürsorgestelle für heimkehrende Kriegsgefangene nochmals besonders aufmerksam.

Neues vom Tage.

— **Deutschum in den „U. S.“** Die grossen Hilfsverbände der Deutschamerikaner, die ihr wohlthätiges Werk zum Besten der alten Heimat bei Ausbruch des Krieges einstellen mussten, tragen sich mit der Absicht, ihre Arbeit gemeinschaftlich wieder aufzunehmen und ein grosses Hilfswerk einzuleiten. Auch die kleineren Verbände wollen ihr Liebeswerk wieder aufnehmen. Der „Plattdeutsche Volksfest-Verein“ will ein grösseres Wohltätigkeitsfest zum Besten der Notleidenden im alten Vaterlande abhalten. — Im Staate Texas wurden 2000 Dollar für einen Lehrer der deutschen Sprache an der Universität bewilligt.

— **Das Schicksal einer Kaiserburg.** Die Hohenkönigsburg, die als Ruine von der Gemeinde Schlettstadt dem deutschen Kaiser geschenkt und in dessen Auftrag von Bodo Ehardt ausgebaut worden ist, soll in ein elsässisches Nationalmuseum verwandelt werden.

— **Im stammverwandten Schweden.** Der „K. Z.“ entnehmen wir nachstehende Notiz: „Die Vorsitzende des Hauptvorstandes des Vaterländischen Frauenvereins, Gräfin Wilhelm von der Gröben, hat zusammen mit dem Generalsekretär, Generaloberarzt a. D. Dr. Friedheim in der zweiten Hälfte des Juli eine Reise nach Schweden unternommen, um auf Wunsch der Oberverwaltung des schwedischen Roten Kreuzes sich persönlich von den Erfolgen der schwedischen Hilfsaktion für deutsche unterernährte Kinder zu überzeugen. In vierzehntägiger Reise ist von den beiden Vertretern Schonen, Gothenburg, Dalarna und Stockholm besucht worden. Die Kinder sind zum grössten Teil in einzelnen Familien, zum kleineren Teil in besonderen Heimen untergebracht. Die Erfolge des Erholungsaufenthalts sind glänzend. Gewichtszunahmen bis zu 14 Kilogramm sind wiederholt beobachtet worden, solche von 5 bis 6 Kilogramm sind die Regel. Die Kinder sehen blühend, wohl und gesund aus, die Stimmung ist frisch und fröhlich, das Verhältnis zu den schwedischen Pflegeeltern überall das beste. Für alle Kinder sind neue Sachen vom schwedischen Roten Kreuz oder den Gastgeberinnen beschafft worden. Den August über bleiben die Kinder noch in Schweden, Ende des Monats beginnt die Rückfahrt.“

— **Wagner in Paris.** Wie der Soir meldet, ist am Samstag im Tuilerien-Park zum erstenmal wieder Wagner gespielt worden. Eine grosse Menge lauschte der Ouvertüre zu den Meistersingern und spendete lebhaften Beifall.

— **Massenverteilung.** Wie die „K. Z.“ aus London berichtet, hat das englische Kriegsamt bekanntgegeben, dass alle Angehörigen von Heer und Flotte fortan die britische Kriegsmedaille tragen

dürfen. Es wird für diese Massenauszeichnung 252 Meilen Ordensband nötig sein.

— **Personalnachrichten.** Kreisdirektor Kranzbühler in Erbach im Odenwald ist nach einer Wormser Meldung der „K. Z.“ zum Staatskommissar für das besetzte hessische Staatsgebiet ernannt worden.

Amtliche Veröffentlichungen.

Bekanntmachung

betreffend Rückkehr der Kriegsgefangenen.

Nach Verfügung des Generalkommandos der 10. Armee ist der öffentliche Empfang der Kriegsgefangenen, sowie Auszeichnung der Bahnhöfe und Strassen bei der Rückkehr unserer Kriegsgefangenen verboten.

Gleichzeitig macht der Herr General darauf aufmerksam, daß der tägliche Besuch von Familienangehörigen im Bahnhof zwecks Errichtung der zurückkehrenden Kriegsgefangenen unnötig ist, da die französische Befehlsgewalt rechtzeitig den Zeitpunkt mitteilt, an dem die Gefangenen zurückkehren.

Wiesbaden, den 31. Juli 1919.

Fürsorgestelle für heimkehrende Kriegsgefangene für den Stadtkreis Wiesbaden.

Bekanntmachung

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 1. Juli 1919. Nr. 362 betreffend Kriegsgefangenenheimkehr eruchen wir nochmals die Angehörigen der Kriegsgefangenen, die bis jetzt die vorgeschriebenen Formulare noch nicht abgeholt haben, dieselben baldigst im städtischen Kriegswohlfahrtsamt, Rheinstraße 36, Zimmer 5, in Empfang zu nehmen und ausgefüllt an der obengenannten Stelle wieder abzuliefern.

Um möglichst genaue Unterlagen über die Zahl und die Verhältnisse der zurückkehrenden Kriegsgefangenen zu haben, ist es sehr erwünscht, daß die Angehörigen aller Kriegsgefangenen diese Formulare ausfüllen.

Wiesbaden, den 31. Juli 1919.

Fürsorgestelle für heimkehrende Kriegsgefangene für den Stadtkreis Wiesbaden.

Frühkartoffelausgabe.

Die Zufuhr von Frühkartoffeln ist grösser und die Verteilung reichlicher geworden. Die Kartoffelverteilungsfstellen sind mit grösseren Mengen beliefert. Die Abnahme seitens der Kunden ist häufig. Die Frühkartoffel kann eine Lagerung von mehreren Tagen nicht tragen. Es ist notwendig, daß die Haushaltungen die ihnen zustehenden Mengen sofort in den Verkaufsstellen abholen.

Wiesbaden, den 7. August 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Trotz der Bekanntmachung der französischen Befehlsgewalt haben verschiedene Laden in den Schaufenstern die Preise noch immer nicht in deutlicher Marktschrift an den ausliegenden Gegenständen angebracht. Die Ladeninhaber werden nochmals auf das bestimmteste darauf hingewiesen, dieser Anordnung nummehr sofort Folge zu leisten, da widrigenfalls die betreffenden Laden mit hohen Strafen belegt werden. Alle ausliegenden Waren sind in einer Schrift, die von der Strafe aus deutlich sichtbar ist, mit Preisen in Mark zu versehen; alle Waren im Innern des Ladens sind gleichfalls deutlich mit Preisen in Mark zu versehen.

Gleichzeitig macht die französische Befehlsgewalt darauf aufmerksam, daß verschiedene Ladeninhaber ihre Preise je nach der Rationalität des Käufers erhöhen. Die französische Befehlsgewalt betont ausdrücklich, daß solche Ladeninhaber strafrechtlich verfolgt werden.

Wiesbaden, den 6. August 1919.

Der Magistrat.

Zur Bekämpfung der Felddiebstähle

ist eine verstärkte Überwachung der Feldmarkung bei Tag und bei Nacht angeordnet worden.

Das Betreten der Felder und Feldwege, Wiesen und Gärten zur Nachtzeit von 10 Uhr abends bis 4 Uhr morgens ist für jedermann verboten. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

Wiesbaden, den 4. August 1919.

Der Oberbürgermeister.

Betr. Geflügelfutter.

Geflügel- und Rindenfutter kann von jetzt ab ohne Bezugschein in beliebiger Menge von den beiden Verteilungsstellen Firmen S. J. Meyer und S. Marx bezogen werden.

Wiesbaden, den 2. August 1919.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter I. V. E. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Sonntag.**Nachmittags-Konzert.**

4—6 Uhr. 352. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture z. Oper „Der Berggeist“ Adam
2. Menuett aus der Sinfonie mit dem Paukenschlag Haydn
3. Träume auf dem Ozean, Walzer Gungl
4. Polonäse Svendsen
5. Ouverture z. Op. „Der Schauspiel-direktor“ Mozart
6. Variationen über ein eigenes Thema Wuerst
7. Cavatine a. d. Op. „Nebucadnezar“ Verdi
8. Czardas Nr. 5 Michiels
9. Potpourri a. d. Op. „Der Mikado“ Sullivan

Abend-Konzert.

8—10 Uhr. 353. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture z. Op. „Romeo und Julie“ Bellini
2. Alla Mazurka Gernsheim
3. Andante con moto aus der I. Sinfonie Beethoven
4. Accelerando, Walzer J. Strauss
5. Melodie Rubinstein

6. Ouverture z. Op. „Die Amazone“ v. Blon
7. Zug der rauen a. d. Op. „Lohengrin“ R. Wagner
8. a) Pierrots Ständchen A. Hahn
- b) Sevillana Massenot
9. Potpourri aus der Oper „Der König hats gesagt“ Delibes

Montag.**Nachmittags-Konzert.**

4—5½ Uhr. 354. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zur Oper „Titus“ Mozart
2. Myrtenblüten, Walzer J. Strauss
3. Czardas aus der Oper „Der Geist des Wojewoden“ Grossmann
4. Der Wanderer, Lied Schubert
5. Toreador und Andalusierin Rubinstein
6. Am Nil, Szene und Ballett Kücken
7. Fantasie a. d. Op. „Der Wildschütz“ Lortzing

Abend-Konzert.

8—9½ Uhr. 355. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zur Oper „Medea“ Cherubini
2. Sarabande Bach-Rehbaum
3. Ein Abend in Toledo, Serenade und Tanz Schmeling
4. Romanze aus der Oper „Figaros Hochzeit“ Mozart
5. Die Hebriden, Ouverture Mendelssohn
6. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ J. Strauss
7. Mit Standarden F. v. Blon

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Stauwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampf- u. elektr. Lichtbäder. Wärmebehandlung nach Dr. Tynan. Fanpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massage, Moor- u. Sandbäder — Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sanerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlorsquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Rubogelogenheit.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Sämtliche Sommer-Konfektion zu billigen Preisen
Mäntel, Jackenkleider, Voile-, Leinenkleider u. Blusen

J. Hertz
Damen-Moden, Langgasse 20

Spezialität:
Cachierungen
Zweckmäßige Büstenhalter.

Korsett „Bequem“**Carl Goldstein**

Gegr. 1877 Webergasse 18 Fernruf 605

Nur echte
Stoffe u. Zutaten
Friedensware.

Taunusbrunnen Grobkarben
Als diätetisches Tafel- und Tagesgetränk unübertroffen

J. Wirth & Co. m. b. H., Mineralwasser-Großhandlung
Eisenbahnhof West Telephone 522 Taunusstrasse 22

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephone 5978. Rheinstrasse 19. Telephone 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. :: Weine erster Firmen. :: Vorzgl. Küche.

355 Ab 7 Uhr:

Erstklassiges Künstler-Konzert**Neu eröffnet!****Fremdenheim Haus Orfen**

Wiesbaden, Bierstadter Strasse 5

In nächster Nähe des Kurhauses und Theaters, beste Kurlage.

Fremdenheim „Villa Hertha“

Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen. Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien. 325 Fr. Maria Andre.

Fremdenheim Haus Humboldt

J. Forst Frankfurterstrasse 22 Fernruf 3172.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platz. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hotelier und Hofkellner.

Holl. Likör-Stube

Grosse gedeckte Veranda. Reichhaltige Speisekarte.
Angenehme Sitzplätze mit schöner Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Aussicht auf Verkehr und Stadt. Beste Weine erster Firmen.
Erstkl. Küche. Diner Mk. 5.

Original Bols Webergasse 9

Telephone 4682

Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere

Tages-F

nach den Anmeldungen

gest.

Body, Hr., Oberursel

Bohr, Hr. m. Fr., Kaiser

Boos, Hr. Weingutbes.

Rosenberg, Fr., Bonn

Rumek, Hr., Hauptlehrer,

Salm, Hr. Kfm. m. Fr.,

Sander, Hr. Dr. med. m.

Sarndt, Hr. Kfm., Putz

Schäfer, Hr. Kfm., Sieg

Schonek, Hr. Kfm., Land

Scherber, Hr., Lipporn

Scherer, Hr. Kfm., Binge

Schneider, Fr., Anderna

Schneider, Hr. m. Fr., M

Schmidt, Fr. m. Kind, H

Schmidt, Emma, Gemünd

Schmidt, Hr., Muscheid

Schulte, Hr., Kreuznach

Schumacher, Hr.,

Schweithal, Fr., Saarg

Sieber, Fr., Köln

Simon, Hr., Düsseldorf

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. August (Schluss aus der gestrigen Nummer).

Body, Hr., Oberursel
Rohr, Hr. m. Fr., Kaiserslautern
Boos, Hr. Weingutbes. m. Fr., Eltville
Rosenberg, Frl., Bonn
Rumek, Hr., Hauptlehrer, Zweibrücken

Hotel Vogel
Kölischer Hof
Reichspost
Goldenes Kreuz

Salm, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss
Sander, Hr. Dr. med. m. Fr., Koblenz
Saradell, Hr. Kfm., Paris
Schäfer, Hr. Kfm., Siegen
Schonek, Hr. Kfm., Landau
Scherber, Hr., Lipporn
Scherer, Hr. Kfm., Biengen
Schneider, Fr., Andernach
Schneider, Hr. m. Fr., Mainz
Schmidt, Fr. m. Kind, Hagendingen
Schmitt, Emma, Gemünd
Schmidt, Hr., Muscheid
Schulte, Hr., Kreuznach
Schumacher, Hr.,
Schweissel, Frl., Saargemünd
Sieber, Frl., Köln
Simson, Hr., Düsseldorf

Bellevue
Primavera
Hessischer Hof
Evang. Hospiz
Europäischer Hof
Augenheilanstalt
Nonnenhof
Taunus-Hotel
Europäischer Hof
Christl. Hospiz II
Augenheilanstalt
Karlshof
Sonnenberger Str. 84
Wiesbadener Hof
Sonnenberger Str. 52
Europäischer Hof
Grüner Wald

Speck, Hr. Opernsänger m. Fr., Aachen
Spindeler, Hr. Rektor, St. Wendel
Steeg, Hr. Kfm. m. Fam., Ohligs
Steiger, Frl. Schwester, Karlsruhe
Stiering, Hr. Ing. m. Fr., Zweibrücken
Stew, Hr., Amerika
Stieff, Fr. u. Frl., Paris
Strauss, Hr., Strassburg
Stuns, Hr. m. Kind, Hagendingen

Tenthory, Hr. Kfm., Epinal
Timpler, Frl., Köln
Tiene, Hr. Leut., Metz
Thuy, Hr., Jemeppe
Thürmer, Hr., Lill
Valeng, Hr. Kfm., Paris

Wagner, Hr. Kfm., Weonling
Weber, Fr., Pirmasens
Weber, Schüler, Neuwied
Weil, Fr. m. Tochter, Metz
Weiss, Fr. u. Frl., Landau
Weiss, Hr. Kfm., Stolberg
Werner, Frl.,
Westphal, Hr. Kfm., Paris
Zimmermann, Hr. m. Fr., Belfort
Zurheiden, Hr. Kfm., Hamburg

Bellevue
Nonnenhof
Ohligs
Central-Hotel
Continental
Hotel Adler Badhaus
Pariser Hof
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II

Rose
Reichspost
Hotel Adler Badhaus
Hotel Adler Badhaus
Weisses Ross
Prinz Nikolaus

Grüner Wald
Schwarzer Bock
Schachtstr. 13
Taunus-Hotel
Pagenstechers Augenklinik
Gasthof Krug
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Hessischer Hof
Grüner Wald

Fremdenheim

Haus Dambachtal Neuberg 4
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmstes Haus am Platz f.
Passanten u. Dauermieter, Bevorzugte freie Kurlage, 5 Min.
v. Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung.
Tel. 341. Zimmer m. Pension preiswert.
Langjährige Mieter, abgeschlossen Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad.

Kruckwerke Georg Kruck

**Fahrzeugfabrik-Karosseriewerke
Zweigniederlassung Wiesbaden.**

Kurzfristige Lieferung erstklassiger Luxus-
Karosserien auf Chassis aller Systeme. 410
Ständig Gelegenheitskäufe in gebrauchten gut,
erhaltenen Luxuswagen und Karosserien.

Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
Vacuum. :: Elektr. Licht. :: Aufzug.
Mässige Preise.

Kaiserbad

Wilhelmstr. 48
gegenüb. d. Theater
und Kurhaus.

Hotel und Badehaus
mit zwei eigenen Thermalquellen am
Kochbrunnen.

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1
Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

Restaurant Ratskeller Wiesbaden

:- Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges :-

Spezial-Ausschank Pschorr-Brauerei München

Dejeuners, Dinners u. Soupers à Couv. 4, u. 6.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichh. Abendkarte

Strandbad Schierstein

Bootsfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr,
von Mittags 2 Uhr ab stündlich.

Quirins Buch- u. Papierhaus

Moderne Literatur :: Antiquariat :: Bücherlesestube :: feinste Schreibpapiere
Rheinstrasse 59 * Telefon 6244 * Ecke Schwalbacher Strasse

Hotel Vogel Tel. 541

Rheinstrasse 27, neben der Hauptpost.
Fein bürgerliches Restaurant. :: Gut gepflegte Biere und Weine.
Garten-Restaurant
Zimmer mit Pension. :: Vorzügliche Küche. :: Mässige Preise.

Fremdenheim im Blumenhaus Jung

306 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk 3.50 an.

Schlangenbad

Hotel Kaiserhof

Familien- und Passanten-Hotel bewährten Rufes in direkter Nähe der Kur- und Badehäuser,
schönster und lohnendster Ausflugsort. Verpflegung von anerkannter Güte. Bes.: Jos. Bremser.

Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller

Von sämtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine (Künstlerheim)

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8. FERNSPR. 6113.

FILIALEN IN:

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Schönheits-
keiten: Lutherkathedrale, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche,
Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u.
Altst. israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. a. f.
Auskunftstelle Verkehrsvereine: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Restaurant
„Burg Crass“
ELTVILLE.
Historischer Bau 1577.
Schattige Terrasse, direkt am Rhein gelegen.
Spezialität: Original Rheingauer Weine.
Anerkannt gute Verpflegung.
Telefon 25. Besitzer: Jean Wland.

Hofrat Fabers
höhere Privatschule
mit Schülerheim
Adelheidstrasse 71.
Von Sexta bis Sekunda. Kleine
Klassen. Individueller Unterricht,
gute Erfolge. Die Schlussprüfung
wird an der Schule abgehalten. Täg-
liche Arbeitsstunden unter Aufsicht
von Fachlehrern.

Pension Erika
Taunusstr. 26, II. 358
feine möbl. Zimmer, kleine Preise
mit voller, best. Verpflegung.

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und
Gruppen.
nur Taunusstrasse 24.
— Telefon Nr. 3046. —
On parle français. Engl. spoken.

**Astrologin
und Phrenologin**
empfiehlt sich in Handlinien-
deutung nach Tag der Geburt und Jahreszahl.
Zu sprechen tägl. 8 Uhr vorm. bis
7 Uhr abds. Taunusstr. 23 III
rechts. 362

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer-Schrankschließ-
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie: Hadje Malik : Amudarja : Jcfahani
in Wiesbaden nur bei **Bruno Backe, Taunusstr. 5**
(Geruchsproben kostenlos).
— Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen. —



ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12
MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.



J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspedition
Wiesbaden
Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Fesche Damenroben
Anfertigung - Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnstraße 5
Fernruf 2756

Vereinsbank Wiesbaden
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Gegründet 1865 Sparkasse Gegründet 1865
Eigenes Geschäftsgebäude Mauritiusstraße 7.
Geschäftszweige:
Sparkasse. — Geldanlage auf Kündigung.
Scheckverkehr. — Vermögensverwaltungen.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Umwechslung von Zinscheinen und Sorten.
Stahlkammer-Schrankschließ. — Offene Depots.
Sahungsgemäße Gewährung von Vorschüssen und
349 Krediten. — Wechselverkehr.
Aufnahme als Mitglied jederzeit. — Bereitwilligste Auskunft.

Orchideen-Creme
(leicht fettend) ernährt die Haut und macht
den Teint wunderbar zart und geschmeidig.
Vorzüglich zum Unterlegen vor Anwendung
von Puder.

Orchideen-Puder
vollkommen unschädlich und so fein verarbei-
tet, daß seine Anwendung nicht sichtbar ist.
Vorrätig in weiß, rosa, gelbrosa, gelblich,
dunkelgelb, bräunlich und bräunlich.

Dr. M. Albersheim
Wilhelmstraße 38 - Wiesbaden - Fernsprecher 3607
Versand gegen Nachnahme.

J. Chr. Glücklich
WIESBADEN
Wilhelmstrasse 56 Telefon 6656.
Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen.
Kostenloser Wohnungsnachweis.
Sprechst. 9-1 u. 3-5 Uhr Telefon 6654

Bahn-Arzt Johannes Grath
Aussen Professor und de l'Orthodontie et chef de clinique
à l'Ecole et au Dispensaire Dentaires de la Ville de Wiesbaden
Wiesbaden Große Burgstr. 141

Gustav Fischer, Damenschneider
Moritzstrasse 5 - Telefon 2413
Anfertigung moderner
Jackenkleider, Mäntel u. Strassenkleider

Korbmöbel in grosser Auswahl
Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,
Goldgasse 16 Rohrmöbel-Fabrik, Teleph. 4881
Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren
werden in eigener Werkstatt prompt ausgeführt.

Villen und Landhäuser
Etagen- und Geschäftshäuser
hat stets unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
Bankagentur Heinrich F. Haussmann
Goethestr. 13 WIESBADEN Fernspr. 6336

Hotel und Badhaus
„**Goldenes Kreuz**“
Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.
Thermalbäder aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 7.—. 339
Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Telefon 6137
Erstaufführung
des neuen Bruno Kastner-Films
Die goldene Lüge
Schauspiel in 4 Akten
In der Hauptrolle:
Bruno Kastner
Erstaufführung!
Der Dolch
im Strumpfband
Lustspiel in 3 Akten mit
Leopoldine Konstantin

Odeon Theater.
Erstklass. Lichtspiele. Tel. 140.
Kirchgasse 18. Tel. 3081.
Erst-Aufführung!
Der Gast aus der
4. Dimension
ein neues Abenteuer des berühmten
Detektivs **Harry Higgs.**
Ausgezeichnet. Beiprogramm.
Spielzeit von 4-11 Uhr
Sonntags von 3-11 Uhr.

Kinephon-Theater.
Moderne Lichtspiele. Tel. 140.
Taunusstrasse 1 nahe Kochbrunnen
Erst-Aufführung!
Conrad Veidt Alfred Abel
Erna Morena
die rasige Künstlerin in
„**Colomba**“ eine exotische
Novelle in 5 Akten
Paulchen Heldemann
der „Unverwundliche“
in dem köstlichen Schwank
„**Der Kampf mit dem Drachen**“
Am Flügel: Herr A. Rausch.

Monopol-Lichtspiele.
Tel. 140. Tel. 140.
Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinstr.
Allein-Erst-Aufführung!
Um eine Stunde Glück
Eine Lebenstragödie in 4 Akten.
In den Hauptrollen: Emil Albers,
Hermann Valentin, Jvan Andersen.
s. **Lieserl vom Lohsaecht**
entzückendes Filmspiel in 3 Akten
mit Lu l'Arronge, dem Liebling
des Publikums.
Am Klavier: Herr A. Rausch.
Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr

Residenz-Theater.
Fernsprecher 49.
Operetten-Gastspiele.
Direktor: Norbert Kapferer.
Sonntag, des 10. August 1919.
Nachmittags 3 Uhr.
Halbe Preise.
Der fidele Bauer.
Operette in einem Vorspiel und
2 Akten von Victor Léon.
Musik von Leo Fall.
Abends 7 Uhr.
Die Geisha
oder
Die Geschichte eines japanischen
Teehauses.
Operette in 3 Akten von Owen Hall.
Musik von Sidney Jones.

W
Erscheint t
Bezugspreis (C
Mk. 3.—, für
Mk. 3.60, Mk.
—
Se

Nr. 224.
Aus
Tanz i
Nach mehrja
dieser Woche im
staltung statt u
Tanz im Fre
wir hören, bring
Veranstaltung d

— Für kom
waltung einen
bietet gegen Lo
um 4 und 8 Uhr
sowie abends
kannten Mainz
gold« unter
Dr. Caroselli. P
im südlichen M
Diese Verantsta
Charakter trägt
mit Freude auf
— Der gross
zu der Biederm
Polterabend«
veranlasst die K
tag dieser Woch
zu wiederholen.
holung sehr viel
sonders denjeni
Samstag Abend
sämtlich ausverk
Kurverwaltung
dass eine nochm
wegen bereits g
diesmal leider n
alle Interessente
dürfte.

Kunstnach
— Die Woche
7 1/2 Uhr: „Die
7 1/2 Uhr: „Die
Gastspiel Joseph

Rheinischer
Ein Tanzid
Ein Hausgarte
Blumen liegt Mon
es bunt aus dem
Licht. Die holde
nacht. Glückliche
der Hochzeit. Jug
süsse Melodie,
Garten ein. Le
anmutigen Grazi
vater die Grossm
die Freundinnen
Sack voll Ueber
und neckische S
sich und ahmen
den gräziösen B
der Kinderringel

